

# WI Global Challenges Index-Fonds

Anteilscheinklasse (AK) I: DE000A0LGNP3 ; AK EDG: DE000A1JM5A8; AK P: DE000A1T7561; AK S: DE000A2DL4N0; AK EDEKABANK: DE000A2H88K5

## Allgemein

<b>Emittent</b>	Warburg Invest AG
<b>Fondsanbieter</b>	Warburg Invest AG
<b>Fondstyp/Asset Klasse</b>	Aktienfonds
<b>Rechtsform</b>	OGAW
<b>Auflage des Fonds</b>	03.09.2007 (Letzte Aktualisierung: 11.08.2022)
<b>Benchmark</b>	Global Challenges Price Index
<b>Privatanleger-Tranche</b>	Ja



**Risikoklasse (KIID)**  
6 von 7

**Zugelassen in**  
D, A

## REGELMÄSSIGE ALLOKATION

<b>Aktien</b>	95 % bis 100 %
<b>Anleihen</b>	Ausgeschlossen
<b>Geldmarkt/Bankeinlagen</b>	0 % bis 5 %
<b>Rohstoffe</b>	Ausgeschlossen
<b>Direktbeteiligungen</b>	Ausgeschlossen
<b>Derivate</b>	Ausgeschlossen
<b>Weitere</b>	-

## Nachhaltigkeitsansatz

<b>Eingruppierung nach der EU-Offenlegungsverordnung</b>	Artikel 8
<b>Engagement</b>	Ja, extern organisiert <a href="#">Link zur Engagemertrichtlinie</a>
<b>Stimmrechtsausübung</b>	Ja, intern und extern organisiert <a href="#">Link zur Abstimmungsrichtlinie</a>

<b>Best-in/of-Class Auswahlverfahren</b>	<p>Best-In-Class</p> <p>Der Global Challenges Index wird in zwei Stufen zusammengestellt. Im ersten Schritt prüft ISS ESG im Rahmen seines Corporate Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen, die Bestandteil des ISS ESG Universums sind. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen den Status „Prime“. Die Unternehmen mit dem besten ISS ESG Corporate Rating ihrer Branche qualifizieren sich im Rahmen dieses absoluten Best-in-Class-Ansatzes für den Index. Als Teil des Ratings überprüft ISS ESG auch, ob die Unternehmen Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals... beitragen oder diesen Zielen zuwiderlaufen. Darüber hinaus werden alle Unternehmen daraufhin analysiert, ob sie gegen die definierten Ausschlusskriterien verstoßen. Unternehmen, die hier Verstöße aufweisen, werden nicht in den Index aufgenommen. Im Zuge dieses ersten Schritts reduziert sich die Zahl potenziell für den Index geeigneter Unternehmen von 7.800 auf rund 800. In einem zweiten Schritt identifiziert ISS ESG diejenigen Unternehmen aus dem Solactive GBS Developed Markets All Cap Index, die substantielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten und sich dadurch die beschriebenen Chancen eröffnen. Ein unabhängiger Beirat berät die Börse Hannover und ISS ESG bei der Entwicklung des Konzepts, bei der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien sowie bei der Identifikation von geeigneten Titeln.</p> <p style="text-align: right;">&gt;</p>
<b>ESG-Integration</b>	<p>Ja</p> <p>Integriert im Indexkonzept - <a href="https://www.boerse-hannover.de/wp-content/uploads/sites/11/2022/03/Factbook_DE_20220318-1.pdf">https://www.boerse-hannover.de/wp-content/uploads/sites/11/2022/03/Factbook_DE_20220318-1.pdf</a></p>
<b>Normbasiertes Screening</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ UN Global Compact</li> <li>✓ ILO-Kernarbeitsnormen</li> </ul> <p><b>Weitere</b> Verstöße gegen EU-Grundrechtecharta</p>
<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Klimawandel</li> <li>✓ Land- und Forstwirtschaft</li> <li>✓ Erneuerbare Energien</li> <li>✓ Biodiversität</li> <li>✓ Wasser</li> <li>✓ SDGs</li> <li>✓ Bildung</li> </ul> <p>Für die Auswahl der Unternehmen für den Global Challenges Index ist entscheidend, inwiefern sie sich aktiv den großen globalen Herausforderungen stellen. Im Rahmen einer umfassenden Analyse von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zielsystemen wurden sieben globale Handlungsfelder identifiziert. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Strenge Ausschlusskriterien stellen... sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden. Die sieben Handlungsfelder sind im Einzelnen: die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Wasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen. Die Herausforderungen stehen dabei nicht isoliert nebeneinander, sondern sind eng miteinander verzahnt. Maßnahmen im Klimaschutz haben beispielsweise positive Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Trinkwasser. Auch Biodiversität und Entwaldung stehen in einem engen Zusammenhang. Diese übergreifende Verzahnung gilt in besonderem Maße für das Thema Armut. Fortschritte in den anderen Handlungsfeldern sind immer auch wichtige Schritte zu ihrer Bekämpfung. Durch Positiv- und Ausschlusskriterien werden die sieben globalen Handlungsfelder konkretisiert und so die Basis für die Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index geschaffen.</p> <p style="text-align: right;">&gt;</p>
<b>Impact Investing</b>	<p>-</p>

<b>Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters</b>	<p>Der Global Challenges Index (GCX) konkretisiert das Thema Nachhaltigkeit und konzentriert sich auf sieben zukunftsrelevante Handlungsfelder. Der Index verlangt strenge und konsequente Leistungskriterien von den gelisteten Unternehmen und identifiziert unternehmerische Vorreiter, die die Chancen des globalen Wandels nachhaltig nutzen. Seit 2007 hat sich der GCX, der 50 internationale Aktien von besonders nachhaltig orientierten Unternehmen umfasst, im Schnitt deutlich besser entwickelt als zum Beispiel der Deutsche Aktienindex (DAX®): Verantwortungsvolles Investment und Rendite passen also gut zusammen. Der GCX ist ausgerichtet auf sieben... globale Herausforderungen: • die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels • die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser • die Beendigung der Entwaldung und die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft • den Erhalt der Artenvielfalt • den Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung • die Bekämpfung der Armut • die Unterstützung verantwortungsvoller Führungs- (Governance-) Strukturen Der Index umfasst Titel von Unternehmen, die sich dieser Verantwortung aktiv stellen und daran mitwirken, diese globalen Herausforderungen zu bewältigen. Dies sind Großunternehmen ebenso wie kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette eine nachhaltige Entwicklung fördern und sich gleichzeitig Chancen für ihre eigene Geschäftsentwicklung erschließen.</p> <p style="text-align: right;">&gt;</p> <p><a href="#">Link zum Nachhaltigkeitsansatz</a></p>
---	--

## Nachhaltigkeitsresearch

<b>Interne Nachhaltigkeitsanalyse</b>	Nein
<b>Researchpartner</b>	Ja ISS ESG - 400 Mitarbeiter, ca. 180 ESG-Analysten
<b>Arista 3.0 Zertifizierung des Research-Partners</b>	Ja
<b>%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse</b>	100 %
<b>Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern</b>	Ja
<b>Nachhaltigkeitsbeirat</b>	Vorschlags- und Vetorecht Beirat zum Global Challenges Index
<b>CO2 Portfolio Analyse (CO2 Fußabdruck)</b>	Ja <a href="https://www.warburg-invest-ag.de/publikumsfonds/detailseite/de000a0lgnp3/">https://www.warburg-invest-ag.de/publikumsfonds/detailseite/de000a0lgnp3/</a>
<b>Nachhaltigkeitsreporting</b>	Ja <a href="https://www.warburg-invest-ag.de/publikumsfonds/detailseite/de000a0lgnp3/">https://www.warburg-invest-ag.de/publikumsfonds/detailseite/de000a0lgnp3/</a>

## Transparenz

<b>Unterzeichner des Transparenz Kodex von Eurosif</b>	Ja
<b>Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung</b>	Ja <a href="#">Link zur monatlichen Portfolioveröffentlichung</a>
<b>Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ FNG-Siegel ★★</li> <li>✓ Österreichisches Umweltzeichen</li> </ul>

## Umwelt

### AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

<b>Fossile Brennstoffe</b>	Ja 5 % Umsatztoleranz
<b>Kernenergie (Betrieb und Komponenten)</b>	Ja
<b>Grüne Gentechnik</b>	Ja
<b>Chlor und Agrochemie (Biozide)</b>	Ja
<b>Weitere</b>	-

### AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

<b>Umweltschädliches Verhalten</b>	Ja
<b>Schädigung der Biodiversität</b>	Ja
<b>Weitere</b>	Kontroverses Umweltverhalten, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern, Umweltkontaminationen

### AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

<b>Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen</b>	N/A
<b>Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit</b>	N/A
<b>Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention</b>	N/A
<b>Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung</b>	N/A
<b>Weitere</b>	-

## Soziales

### AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

<b>Waffen/Rüstungsgüter</b>	Ja 2 % Umsatztoleranz
<b>Streubomben und Antipersonenminen</b>	Ja
<b>Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)</b>	Ja
<b>Tabakwaren</b>	Ja
<b>Pornographie</b>	Ja 2 % Umsatztoleranz
<b>Spirituosen/Alkohol</b>	Ja
<b>Glücksspiel</b>	Ja
<b>Weitere</b>	-

## AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

<b>Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)</b>	Ja
<b>Ausbeuterische Kinderarbeit</b>	Ja
<b>Menschenrechtsverletzung</b>	Ja
<b>Tierversuche</b>	Ja
<b>Weitere</b>	* Tierversuche die über die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen hinaus gehen

## AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

<b>Arbeitsrechte</b>	N/A
<b>Menschenrechtsverletzung</b>	N/A
<b>&gt;3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP</b>	N/A
<b>Todesstrafe, Folter</b>	N/A
<b>Unfreie Staaten laut Freedom House</b>	N/A
<b>Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag</b>	N/A
<b>Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge</b>	N/A
<b>Weitere</b>	-

## Governance

### AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

<b>Korruption und Bestechung</b>	Ja
<b>Steuer: planmäßige Vermeidung &amp; festgestellte Verstöße</b>	Ja
<b>Weitere</b>	Kontroversen in den Bereichen Bilanzierung und Geldwäsche

### AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

<b>Korruption</b>	N/A
<b>Weitere</b>	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter [www.forum-ng.org/disclaimer](http://www.forum-ng.org/disclaimer). Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)